

Frankfurt am Main, Hessen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Der Ort wurde im Jahr 794 erstmals urkundlich erwähnt.
Im Jahr 1266 wird der Rat der Stadt erstmals erwähnt.
1372 bis 1806 Reichsstadt / seit 1533 protestantisch.
Heute ist Frankfurt am Main eine kreisfreie Stadt,
Bundesland Hessen.

***In Frankfurt am Main:
Ein Mädchen, welches auf dem Scheiterhaufen starb.***

-1536 N.N. / ein Mädchen.

Verbrannt

Verfahren wegen Hexerei vor dem Gericht in
Frankfurt am Main.

Angeblich verlieh ihr der Teufel nach dem Geschlechtsverkehr
die Fähigkeit, Geld aus jeder Wand zu zaubern.

Die Beschuldigte wurde inhaftiert und gefoltert.

Die Fähigkeit, Geld aus jeder Wand zu zaubern,

stellte das Mädchen im Verfahren nicht zur Schau.

Das Gericht in Frankfurt am Main fällte ein Todesurteil.

Das Mädchen starb auf dem Scheiterhaufen.

(Lempens, Carl: Die Geschichte der Hexenprozesse,
S. 79, 80)

Quelle:

- Lempens, Carl:

Die Geschichte der Hexenprozesse.

Bremen 2013

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com